

# 10er Übergang - wie detailliert verschiedene Strategien thematisieren?

Beitrag von „indidi“ vom 12. März 2010 19:50

Zitat

*Original von Shadow*

Zwar sind der Zehnerübergang und das Rechnen bis zur 10 (Stichwort: verliebte Zahlen) super wichtig, aber macht man nicht vielen Kindern dadurch Probleme, die sie vorher gar nicht hatten? 

Viele Kinder können doch über die 10 rechnen und für die ist es toootal verwirrend, wenn sie jetzt bei  $8+5$  erst  $8+2+3$  rechnen sollen. Und dann immer diese unübersichtliche Pfeilschreibweise.

Wenn die Kinder wirklich über die Zehn rechnen können, (also bei  $6+9$  schnell das richtige Ergebnis nennen können) ist das kein Problem und das dürfen sie dann auch ohne irgendwelche "langen Aufgaben" aufschreiben zu müssen.

Bei vielen Kindern besteht die einzige Strategie jedoch im reinen Weiterzählen:

$6+9=$

$6+1,2,3,4,5,6,7,8,9$  (Finger)= 15

Das ist im Hinblick auf das Rechnen im 100-Raum recht umständlich und wenig effektiv:

$26+49$

Zitat

*Original von Shadow*Geht ihr denn da streng nach eurem Mathebuch vor?

Nein.

Ich arbeite allerdings an einer Förderschule.

Das Buch ist nur zur Ergänzung bei mir da.

Aufgaben mit dem "Stopp" bei der Zehn (erst zur Zehn und dann weiter) rechnen wir grundsätzlich so:

$6+9=$

$6+4+5=$

Wenn die Kinder das verinnerlich haben,

dürfen sie das Aufschreiben auch weglassen.